



BÜRGERMAGAZIN

Geisenfeld



1. Jahrgang

15. Dezember 2023

05|2023



Aktuelles aus der Heimat

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Bürgermeister Paul Weber 3

Kommunalpolitischer Jahresrückblick von Bürgermeister Paul Weber 4

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landrats 7

Standesamtliche Nachrichten 7

Wichtige Adressen & Rufnummern 8

Müll-Abfuhrtermine für 2024 ab sofort online 9

Work-Shop „Radverkehrskonzept“ 9

Martinimarkt bot ein buntes Programm 10

Ehrung für Ehrenamtliche des TV Geisenfeld 11

Glückliche Gewinner 11

G.E.R.N. GmbH informiert über Ausbau und Nutzung des Netzes 11

Zur Person: Reinhard Bachmaier 12

Zusätzliche Urnenwände für den Friedhof 12

Ein zauberhafter Christkindlmarkt 13

Kinder, Jugend & Bildung

Sankt Martin einmal anders 14

„Wasser Marsch“ für Matsch-Anlage 14

Jugendparlament Geisenfeld begeistert mit Gruselspaß im Jugendzentrum 15

Vereine & Sport

Geisenfelder „Natur-Frieks“: Freie Plätze für tolle Erlebnisse 16

Winterprogramm des Skiclubs Geisenfeld 16

Rottenegg aktiv: Wandern, Watten, Fasching feiern 17

Theoretischer Jungimkerkurs des Imkervereins Geisenfeld e.V. 18

Vereinsleben bei der Feuerwehr 18

Neue Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren Geisenfeld, Rottenegg und Ilmendorf eingetroffen 19

Gemeinschaftliches Adventskonzert der Jugendkapellen Geisenfeld und Pfaffenhofen 19

Veranstaltungen..... 20

Kreuzworträtsel 21

LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding – Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER 80 ÖFEN AUF 160 m²

Autolackiererei FOTTNER

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

- KFZ-Meisterbetrieb
- Karosseriebau
- Auto-Glas-Service
- Serviceleistungen

Ihr Robert Fottner

Hatzlmühlstraße 28 | 85290 Geisenfeld | Tel. 0 84 52/7 36 83 93
info@autolackiererei-fottner.de | www.autolackiererei-fottner.de



Weihnachts- und Neujahrgrüße von Bürgermeister Paul Weber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Stadtrat, die Ausschüsse, die Verwaltung und ich setzen uns kontinuierlich für die Bewältigung der sich ständig verändernden Aufgaben ein. Der Dialog mit Ihnen ist uns daher besonders wichtig, um die Wünsche und Sorgen der Bevölkerung zu erfahren. Wie in der Vergangenheit stehen wir Ihnen gerne für Ihre persönlichen Anliegen zur Verfügung. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam gute Lösungen für die unterschiedlichen Anliegen finden werden.

Zum Jahresende möchte ich allen herzlich danken, die sich privat und öffentlich für ihre Mitmenschen einsetzen und Gutes tun. Mein besonderer Dank gilt allen, die in diesen herausfordernden Zeiten weit über ihre Pflichten hinausgehen und ehrenamtlich engagiert sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinen beiden Stellvertretern Herrn Erl und Herrn Aichele und den Mitgliedern des Stadtrats für die gute Zusammenarbeit. Ebenso gebührt mein Dank den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld, den Vertretern der Behörden, Kirchen sowie den Akteuren in sozialen und karitativen Organisationen.

Ein besonderer Dank gilt den Vorsitzenden und unermüdbaren Helferinnen und Helfern in den Vereinen und Verbänden, der Polizei, den Feuerwehren, dem Rettungsdienst, den gemeinnützigen Hilfsorganisationen und dem Katastrophenschutz – allen, die sich in welcher Form auch immer, für ihre Mitmenschen einsetzen.



Gerade in der besinnlichen Adventszeit und rund um das Weihnachtsfest denken wir an unsere älteren Mitbürger, die krank sind und sich einsam fühlen. Wir schließen sie gerne in unsere Gedanken ein und ich erhoffe mir trotz der Einschränkungen von ganzem Herzen eine gute und friedvolle Zeit für sie!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Herzlichst

Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister



Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4,
85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenberg-
straße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102, Pfaffenhofen

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle
Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de
E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 1/2024 ist
Montag, 8. Januar 2024

Erscheinungstermin: Ausgabe 1/2024 ist
Freitag, 26. Januar 2024

Kommunalpolitischer Jahresrückblick von Bürgermeister Paul Weber

Ein ereignisvolles Jahr neigt sich dem Ende zu, und es erfüllt mich mit Freude, Ihnen einen umfassenden Überblick über die bedeutenden Entwicklungen und Projekte in unserer Stadt zu geben. Gerne berichte ich über die Fortschritte in verschiedenen Bereichen, beginnend mit der Sanierung des Klosterbräustadels über den Breitbandausbau bis hin zur Entwicklung der Innenstadt. Diese Zusammenfassung gewährt nicht nur Einblicke in die kommunalpolitischen Maßnahmen, sondern betont auch das Engagement und die fortlaufende Arbeit aller Beteiligten. Herzlichen Dank an alle, die gleich an welcher Stelle, zum Wohle unserer Stadt arbeiten. Wir dürfen mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken und sehen optimistisch in die Zukunft.

Klosterbräustadel

Nach langwierigen und intensiven Vorplanungen konnte im Jahr 2023 der Bauantrag zur Sanierung des Klosterbräustadels beim Landratsamt eingereicht werden. Vor Kurzem ist nunmehr die Baugenehmigung bei der Stadt eingetroffen, so dass im Frühjahr 2024 mit den Um- und Ausbauarbeiten begonnen werden kann. Derzeit werden abschließende Gespräche zu Details mit den entsprechenden Fachplanern geführt. In dem Gebäudekomplex untergebracht werden die Stadtbücherei, die künftig als modernes Medienzentrum betrieben wird sowie ein Veranstaltungssaal. Nach der Fertigstellung werden wir ein modernes Veranstaltungs- und Kommunikationszentrum in der Innenstadt haben. Dies trägt wesentlich zur Belebung des Stadtzentrums bei.



Breitbandausbau

Im Herbst dieses Jahres war der erste Spatenstich für den Breitbandausbau in der Stadt Geisenfeld und der Gemeinde Ernsgraden. Bekanntlich haben die beiden Kommunen im Rahmen der Partnerschaft in der Verwaltungsgemeinschaft die G.E.R.N GmbH gegründet. Sie treibt die Verlegung der Glasfaserkabel für superschnelle Internetverbindungen voran. Die für mehrere Jahre geplanten Bauarbeiten sind bereits in vollem Gange. Derzeit finden Informationsveranstaltungen statt, wie die Bürgerinnen und Bürger die neue Technik beruflich und privat möglichst optimal nutzen können. Geisenfeld und Ernsgraden sind hier in ein Investitionsprogramm des Bundes eingebunden. Die Fördersätze belaufen sich auf rund 90 %.



Öffentlicher Personennahverkehr – Mobilität

Geisenfeld war aktiv an der Erstellung des neuen Mobilitätskonzepts des Landkreises Pfaffenhofen beteiligt. Zum 1. Januar 2024 wird eine neue Buslinie zum Bahnhof Rohrbach eingeführt,

die im Stundentakt verkehrt. Diese Verbindung ermöglicht auch den Weg nach Pfaffenhofen über Rohrbach. In den kommenden Jahren ist eine weitere Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs nach Ingolstadt und zum Bahnhofpunkt Ernsgraden geplant. Um eine frühzeitige Umsetzung zu ermöglichen, werden derzeit in Bezug auf die noch mittelfristig vergebenen Konzessionen, Gespräche mit den betroffenen Busunternehmen geführt. Insgesamt arbeiten wir intensiv gemeinsam mit dem Landkreis Pfaffenhofen daran, das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr schrittweise zu erweitern.

Ortsdurchfahrt B 300/Tonnagebeschränkung

Das Landratsamt hat in einem Bescheid vom April dieses Jahres die Durchfahrt für Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von über 12 t verboten. Diese verkehrsrechtliche Anordnung wurde bisher vom Freistaat Bayern nicht umgesetzt. Die Tonnagebeschränkung wird erst mit der Aufstellung der Verkehrsschilder wirksam, wofür das staatliche Bauamt in Ingolstadt zuständig ist. Die Regierung von Oberbayern als zuständige Aufsichtsbehörde des Freistaats Bayern hat trotz des intensiven Einsatzes von Amts- und Mandatsträgern auf allen politischen Ebenen den Vollzug der Entscheidung des Landratsamts ausgesetzt und ein sogenanntes Anhörungsverfahren gestartet. Wir werden im Rahmen des laufenden Verfahrens nochmals alle Möglichkeiten nutzen, um die Umsetzung der Anordnung durch das Landratsamt zu erreichen. Die Stadt Geisenfeld hat im Vorfeld der Landratsentscheidung jede Menge Fakten und Argumente gesammelt, Gutachten vorgelegt und die Antragsunterlagen formgerecht eingereicht. Parallel fanden hierzu unzählige Gespräche mit Ministerien und Behörden statt. Nicht zuletzt konnte ich dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in zwei persönlichen Gesprächen unser Verkehrsproblem schildern und ihn um Unterstützung bitten. In der Bevölkerung wurde die Entscheidung des Landratsamtes sehr positiv aufgenommen und ich habe zu keinem anderen Themenbereich so viele positive Rückmeldungen und Dankeschreiben bekommen, wie zu dieser Verkehrsbeschränkung. Die Umsetzung dieser Entscheidung würde letztlich eine deutliche Verkehrsentslastung für die Bevölkerung bedeuten. Die endgültige Entscheidung liegt allerdings nun in München.



Radwegkonzept

Der Stadtrat hat die Erstellung eines Radwegkonzepts für unser Gemeindegebiet beschlossen. Kürzlich fand dazu eine weitere Bürgerbeteiligung statt. Wir werden alle Vorschläge und Ideen zusammenfassen und im Rahmen einer Mittel- und Langfristplanung darstellen. Ziel ist es, dieses Konzept im Laufe der Zeit umzusetzen.

Optimierung der Verkehrsflüsse – Verkehrssicherheit

Im Zuge der Optimierung der Verkehrsflüsse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Stadtplatz – Kreuzung, laufen derzeit Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt, die Ampelschaltung weiter zu verfeinern und damit zu verbessern. Das Staatliche Bauamt Ingolstadt hat dazu intensive Vorarbeiten und Untersuchungen geleistet. Die dauerhafte und endgültige Installation einer Signalanlage soll im Jahr 2024 erfolgen.



Brückensanierungen

Aufgrund von statischen Defiziten hat der Stadtrat den Beschluss gefasst, in einem kostenintensiven Investitionsprogramm die drei Ilm-Brücken in Geisenfeld/Wettermühlweg, Parleiten und Eichelberg zu sanieren. Die Arbeiten wurden mittlerweile durchgeführt. Damit ist der Bestand und die Tragfähigkeit dieser Flussquerungen langfristig gesichert.



Katastrophenschutz

In Zeiten von Bedrohungen aller Art wie Terrorgefahr, Naturkatastrophen und unwägbareren Wetterereignissen müssen wir beim Schutz der Bevölkerung gut aufgestellt sein, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Die entsprechende Ausarbeitung von Notfallplänen, Vorbereitungen und Übungen finden auf allen Ebenen statt, sowohl beim Bund, als auch beim Freistaat Bayern und auch bei den Kommunen. Immer wieder gibt es Besprechungen, in denen wir uns auf alle möglichen Szenarien vorbereiten. Auf der örtlichen Ebene sind neben den Sicherheitskräften vor allem unsere Freiwilligen Feuerwehren eingebunden und gefordert, auf ein breites Einsatzspektrum vorbereitet zu sein. Die Stadt Geisenfeld hat inzwischen für die kritischen und dringend benötigten Infrastrukturen Vorkehrungen getroffen, die die Notstromversorgung sicherstellt. Weiter sorgt die Stadt durch Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte und Investitionen in die persönliche und technische Ausrüstung für bestmögliche Rahmenbedingungen. Heuer wurden u.a. eine Schlauchwaschanlage und mehrere Mehrzweckfahrzeuge beschafft. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Einsatzkräften die die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.

Energie

Die Situation bei der Bereitstellung von Energie ist derzeit zwar entspannter als noch im Jahr 2022, dennoch sind viele Anstrengungen von Nöten, künftige Energiekrisen möglichst zu vermeiden. Um die Abhängigkeit von Öl und Gas zu verringern ist es wichtig, alternative Energiequellen zu erschließen. Dazu gehören in unserem Bereich vor allem Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung. Auch in diesem Jahr hat der Stadtrat wieder eine Reihe von weitreichenden Entscheidungen getroffen, die darauf abzielen, ein Stück weit autarker und CO² – neutral zu werden. Damit leisten wir einen für unsere Verhältnisse deutlichen Beitrag zur Minimierung der Folgen des Klimawandels. Insgesamt sind bei uns (Stand Dezember 2023) rund 70 ha Freiflächen-Photovoltaikanlagen gebaut bzw. in Planung. Dabei wird ständig darauf geachtet, eine Überfrachtung einzelner Gemeindegebiete zu vermeiden. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit waren wir im Jahr 2022 gemeinsam mit den anderen Kommunen im Landkreis unterwegs, einen möglichst hohen Grad an Energieeffizienz zu erreichen. Derzeit arbeiten wir daran, einen abgestimmten landkreisweiten Energienutzungsplan aufzustellen. Als nächstes Thema in diesem Bereich werden wir uns im Jahr 2024 mit der kommunalen Wärmeplanung befassen. Der Stadtrat hat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Standard beschlossen, was zu einer deutlichen Stromersparnis führen wird. Die Umbauarbeiten haben bereits begonnen, wobei die Umrüstung der förderfähigen Lampen erst beginnen kann, sobald die beantragte finanzielle Förderung zugesagt ist. Die Umrüstung auf LED für Straßenlampen, für die es keine Förderung gibt, laufen bereits.

Wohnbaugebiete

Bei der Stadt Geisenfeld gibt es nach wie vor Überlegungen und Bemühungen weitere Wohnbaugebiete auszuweisen. Es gibt auf

dem Wohnungsmarkt permanent eine große Nachfrage, da viele junge Familien in Geisenfeld bleiben oder sich niederlassen möchten. Die entsprechenden Planungen laufen derzeit. Der Stadtrat hat die Stellplatzsatzung neu erlassen und diese an die heutigen Bedürfnisse in den Baugebieten angepasst. Damit wurde die Satzung transparenter und praxisbezogener.

Kommunaler Wohnungsbau

Die Stadt Geisenfeld hat vor einigen Jahren an der Münchener Straße im Rahmen des kommunalen Wohnungsbauförderungsprogramms bereits ein attraktives Wohngebäude erstellt, das voll belegt ist. Derzeit laufen Planungen, beim neuen Baugebiet am Pfaffenbergweg weitere öffentlich geförderte Wohnungen zu errichten, die dann von der Stadt vermietet werden können. Dies trägt dazu bei, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und den Mietmarkt zu entlasten. Der Baubeginn wird im II. Quartal 2024 erfolgen.



Gewerbegebiete

Das nächste Gewerbegebiet wird im Stadtteil Zell entstehen. Hier arbeiten wir in enger Abstimmung mit den Behörden an Lösungen, die in erster Linie die geforderten Belange des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigen. Damit schaffen wir die Voraussetzungen zur Umsetzung der Vorgaben aus dem Bauleitplanungsverfahren.

Innenstadtentwicklung

Dem Stadtrat und der gesamten Bevölkerung liegt eine lebendige Innenstadt sehr am Herzen. Erst kürzlich fand eine weitere Besprechung statt, bei der sowohl eine neue Struktur für einen Gewerbeverband als auch Ideen zur Stärkung des Stadtzentrums besprochen wurden. Es gab in diesem Jahr zahlreiche erfolgversprechende Veränderungen und wir hoffen, dass die positive Entwicklung auch im Jahr 2024 so weitergeht. Einen Beitrag dazu soll nicht zuletzt das Förderprogramm für Gewerbetreibende leisten, in dessen Zuge ein befristeter Mietzuschuss als Starterleichterung von der Stadt gezahlt wird. Damit sollen die Angebotsvielfalt aufrechterhalten und Leerstände vermieden werden.

Geplantes „Betreutes Wohnen“ in der Stadtmitte

Von einem privaten Investor sind auf dem „Weiß-Areal“ 65 Wohnungen im Rahmen eines integrierten Gesamtkonzepts „Betreutes Wohnen“ vorgesehen. Das Vorhaben wird in den nächsten Jahren erfolgreich realisiert werden und führt zu einer enormen Bereicherung unserer Innenstadt. Die Stadt Geisenfeld arbeitet momentan gemeinsam mit den Investoren aktiv an den Rahmenbedingungen für dieses Vorhaben, wobei bereits zahlreiche Vorgespräche mit Planungsfachleuten und Fachbehörden stattgefunden haben.



Gesundheitswesen

Im Norden der Stadt „Am Pfaffenbergweg“ entsteht ein neues Gesundheitszentrum. Neben Arzt- und Therapiepraxen, bin ich sehr froh darüber, dass es uns gelungen ist, eine orthopädische Zweigpraxis des Medizinischen Versorgungszentrums Pfaffenhofen zu erhalten. Diese Praxis wird von der Ilmtalklinik Pfaffenhofen betrieben und bietet eine Anlaufstelle für orthopädische Beschwerden. Damit wird die medizinische Versorgung in unserer Stadt und dem nördlichen Landkreis gestärkt.

Kindertagesstätten und Hort

In der Stadt Geisenfeld gibt es rund 700 Betreuungsplätze in den Kindergärten, der Kinderkrippe und im Hort. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist nach wie vor hoch. Über 50 weitere Plätze kommen daher im ersten Halbjahr 2024 mit der Erweiterung des Kindergartens Regenbogen dazu. Die Stadt investierte etwa zwei Millionen Euro in die Erweiterungsarbeiten und setzt weiterhin kontinuierlich Maßnahmen um, um die Betreuungsqualität sicherzustellen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Schulen

Der Neubau der Realschule Geisenfeld durch den Landkreis Pfaffenhofen ist in vollem Gange. Die Bauarbeiten kommen zügig voran. Soweit die weitere Dreifachturnhalle und die Mensa für das gesamte Schulzentrum betroffen sind, handelt es sich dabei um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Landkreis Pfaffenhofen und der Stadt Geisenfeld. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme für rund 65 Millionen Euro erhalten wir für unsere Kinder und Jugendlichen eine Bildungseinrichtung die den modernsten Ansprüchen entspricht.

Jugendzentrum

In unserem Jugendzentrum herrscht stets ein reges Treiben und es ist viel los. Es ist eine nicht alltägliche Besonderheit, dass heranwachsende junge Menschen sich aktiv und kreativ im Rahmen einer betreuten Freizeitgestaltung verwirklichen können.

Bürgermagazin



Mitte des Jahres konnte die Stadt die erste Ausgabe des neuen Bürgermagazins veröffentlichen. Darin enthalten sind aktuelle Meldungen aus dem Stadtrat, den Ausschüssen und der Stadtverwaltung, aber auch aus den Vereinen und sozialen Organisationen. Ich freue mich sehr, dass diese neue Informationsbroschüre so gut gestartet ist und wir zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten haben. Offenheit, Transparenz und Information sind wichtige Säulen für die kommunalpolitische Teilhabe. Neben der Berichterstattung in Printmedien, Online-Portalen, sozialen Netzwerken

und auf der städtischen Homepage gibt es damit in regelmäßigen Abständen Informationen für die Bürgerschaft aus dem kommunalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. Besonders freut es mich, dass das neue Magazin von den Vereinen so gut angenommen wird und über deren wichtigen und wertvollen Aktivitäten berichtet werden kann.

Kultur

Die viel beachteten städtischen kulturellen Aktivitäten wirken weit über die Stadtgrenzen von Geisenfeld hinaus. Von den attraktiven Stadtstorchführungen über Ausstellungen bis hin zu musikalischen Veranstaltungen gibt es jede Menge zu erleben. Nach wie vor sind die verschiedenen Angebote sehr gut nachgefragt und auch für 2024 ist eine lange Veranstaltungsliste vorbereitet. Als Dank für ihre strategische und operative Mitwirkung beim Auf- und Ausbau des Kulturangebots haben wir der früheren Kulturreferentin Henriette Staudter kürzlich den Kulturpreis 2023 der Stadt Geisenfeld verliehen. Ich durfte der Jubilarin im Namen der Stadt und persönlich ganz herzlich für ihr außergewöhnliches Engagement zum Wohle der Kulturarbeiter danken. Zum kulturellen Angebot in unserer Stadt im weitesten Sinne gehört auch das umfassende Angebot unserer Volkshochschule, das von der Bevölkerung gerne angenommen wird. Der Leiterin Sabine Gigl gilt dafür mein herzlicher Dank!

Ehrenamt

Ehrenamtlich tätige Menschen leisten jahrein jahraus tausende von unentgeltlichen Stunden, um Mitmenschen in Vereinen und Verbänden zu unterstützen oder ihnen eine Freude zu bereiten. Das Gemeinwesen lebt auch und gerade von unseren Vereinen und Verbänden, die aus dem städtischen Leben nicht wegzudenken sind. In Anerkennung deren Leistung hat der Stadtrat im Jahr 2023 die Neufassung der Vereins- und Sportförderrichtlinien beschlossen und umgesetzt. Damit konnten die finanziellen Rahmenbedingungen der Vereine deutlich verbessert werden.

City-Mobil

Das City-Mobil leistet wertvolle Dienste und wurde im Jahr 2023 durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Der Betrieb dieses Fahrzeugs unter städtischer Regie ist aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken und dient auch der Unterstützung der Vereine bei deren Aktivitäten.

Volksfest / Märkte / Christkindlmarkt

Unser Volksfest erlebte auch im Jahr 2023 wieder einen wahren Besucheransturm. Es war wieder ein friedliches Fest mit einem weithin beachteten Festzelt, in dem tausende Menschen fröhlich gefeiert haben. Insgesamt konnten wir eine sehr positive Volksfestbilanz ziehen und ich habe im Rahmen vieler Gespräche jede Menge positive Resonanz bekommen. Momentan beschäftigen uns bereits jetzt mit den Detailplanungen für das im nächsten Jahr stattfindende 70ste Geisenfelder Volksfest.

Im Laufe des Jahres gibt es in unserer Stadt viele Märkte, Feste, Feiern und Veranstaltungen, die von den Menschen gerne besucht werden. Sowohl die Angebote der Vereine als auch der Stadt waren – von wenigen Ausnahmen abgesehen – gut nachgefragt.

Der Christkindlmarkt ist an seinem Standort im Sinnesgarten eine der schönsten im gesamten Landkreis. Es kamen jede Menge Besucher und es herrschte eine prächtige Stimmung. Auch zu dieser Veranstaltung gab es viel Zustimmung aus der Bevölkerung. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihr Engagement. Der Christkindlmarkt ist ein weithin sichtbarer Ausdruck des Miteinanders in unserer Stadt.



Neue Urnenwand an der Aussegnungshalle

Der Wunsch nach Urnenbestattungen ist nach wie vor ungebrochen. Nach einer Bedarfsanalyse und aufgrund entsprechender Planungen hat daher der Stadtrat kürzlich beschlossen, beim städtischen Friedhof an der Ostwand der Aussegnungshalle Urnenwände aufzustellen. Damit kommt man dem vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung nach. Neben den traditionellen Erdbestattungen und den einzelnen Urnengräbern auf der Ostseite des Friedhofs sind die neuen Urnenwände eine sinnvolle Ergänzung.

Leider ist es mir aufgrund der Vielzahl an Themenfeldern nicht möglich alle Bereiche unserer täglichen Arbeit aufzeigen. Insgesamt blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr mit ständig sich ergebenden neuen Herausforderungen zurück. Erfreulich sind die Fortschritte bei der Planung und Umsetzung unserer Projekte, im Bereich der Infrastruktur, im sozialen und kulturellen Bereich. Wir sind weiterhin bestrebt, die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu steigern und die positive Entwicklung in den kommenden Jahren fortzusetzen.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einen Wunschzettel ans Christkind schreiben hat eine lange Tradition. Ich kann mich noch gut an meine eigenen Wunschzettel erinnern. Die in Schönschrift zu Papier gebrachten Wünsche – ganz oben standen bei mir eine Eisenbahn und später ein Rennrad – wurden noch mit ein paar Zeichnungen verschönert, um beim Christkind Eindruck zu schinden. Bei vielen Kindern sehen die Wunschzettel heutzutage sicherlich noch genauso oder zumindest so ähnlich aus.

Dürfte ich heute einen Wunschzettel schreiben, stünde da natürlich was ganz Anderes drauf. Einer meiner – und da bin ich mir sicher, dass ich da für die meisten Menschen in unserem Landkreis spreche – sehnlichster Wünsche ist, dass wieder Friede auf der Welt herrscht. Dass das schreckliche Leid für die betroffenen Menschen ein Ende findet, dass sie nicht mehr aus ihrer Heimat flüchten müssen bzw. wieder dorthin zurückkehren können.

Wir im Landkreis Pfaffenhofen spüren natürlich auch die wirtschaftlichen Folgen v.a. des Ukrainekrieges. Daneben stellt uns und die Gemeinden die Unterbringung der geflüchteten Menschen vor sehr große Herausforderungen. Wir hoffen, trotz der vielen Probleme und Schwierigkeiten, diese große Aufgabe gemeinsam bewältigen zu können.

Aber es gibt daneben auch viel Positives zu berichten. Wir haben 2023 wieder verschiedene Projekte auf den Weg gebracht, vorangetrieben oder abgeschlossen.

Intensiv beschäftigt waren wir mit dem Thema ÖPNV. Alle Verantwortlichen haben viel Engagement und Herzblut in die Vorarbeiten gesteckt, so dass am 1. November für zwei wichtige Buslinien ein erweiterter Fahrplan in Kraft treten konnte. Das war ein erster großer Schritt bei der Umsetzung des Nahverkehrsplans in unserem Landkreis.

Daneben haben wir verschiedene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen weiter vorangebracht. Zu nennen sind hier u.a. die Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums, der Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa sowie die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Schmiedhausen und der Baubeginn am Kreisverkehr in Gerolsbach mit Errichtung einer neuen Brücke.

Der Weg zur Einführung der gelben Tonne im Landkreis Pfaffenhofen hat mit einer Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof im Oktober 2023 ebenfalls eine wichtige Hürde ge-

nommen. Wann genau nun eine Umstellung von gelben Säcken auf gelbe Tonnen erfolgen kann, steht aber noch nicht genau fest.

Das neu gegründete Kommunalunternehmen Energie und Infrastruktur hat mit seinem neuen Vorstand Arthur Kraus zum 1. August seine Arbeit aufgenommen. Das ist ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der Energiewende im Landkreis, denn das Unternehmen soll zu einem Kompetenzzentrum für die Umsetzung von erneuerbaren Energien in öffentlicher Hand werden.

Beschäftigt hat die Verantwortlichen natürlich auch wieder die Ilmtalklinik. Das erwartete Jahresminus wird sich wohl um rund 2,3 Mio. Euro auf 17,3 Mio. Euro reduzieren. Das ist immer noch eine gewaltige Zahl. Damit steht die Ilmtalklinik aber zumindest besser da als viele andere Kliniken in Bayern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten, das Fest der Freude und Menschlichkeit, steht unmittelbar bevor. Freude über die Geburt des Herrn, Freude über Geschenke, Freude aber auch über die Zeit und die Aufmerksamkeit, die wir an Weihnachten unserer Familie und unseren Freunden schenken können.

Verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen diese so wertvolle Freude sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024.



Ihr

Albert Gürtner
Landrat



Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld erscheint am

Freitag, 26. Januar 2024

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

Freitag, 12. Januar 2024

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Marion Greithanner-Maul, Tel. 0841/88543-261
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag?

buergermagazin@geisenfeld.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Die Stadt Geisenfeld gratuliert den neugeborenen Bürgern und deren Familien und wünscht ihnen alles Gute!

Maksymilian Jozef Kalemba

08.10.2023 Geisenfeld, GT Zell

Marlon Dormeier

18.10.2023 Geisenfeld, Ilmendorf

Hochzeiten

01.09.2023 **Lukas Johannes Tutert und Anna Katharina Müller**

09.09.2023 **Stefan Michael Morber und Tanja Weber**

30.09.2023 **Andreas Winkler und Eva-Maria Fischer**



Wichtige Adressen & Rufnummern

Rettungsleitstelle

- Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Polizei-Notruf 110
Feuerwehr-Notruf 112
Polizeiinspektion Geisenfeld 084 52 / 72 00
Giftzentrale München 089 / 192 40

Defibrillatoren

- Geisenfeld Stadtgebiet:
Freiwillige Feuerwehr Nöttinger Str. 19, nicht öffentlich zugänglich
Sportheim FC Geisenfeld Jahnstraße 11, öffentlich zugänglich
Sparkasse Rathausstraße 2, im Schalterraum, öffentlich zugänglich
Pfarrheim Geisenfeld Stadtplatz 7, nicht öffentlich zugänglich
Anton-Wolf-Halle Im Aufeld 18, im Eingangsbereich, nicht öffentlich zugänglich



Geisenfeld Ortsteile:

- Rottenegg, am Feuerwehrhaus Bischof-Heinrich-Straße 10, zwischen den beiden Hallentoren, öffentlich zugänglich
Unterpindhart, am Sportplatz bei FC Unterpindart Seewiesenweg 5, öffentlich zugänglich
Engelbrechtsmünster, Haus der Vereine Bucherstraße 37, öffentlich zugänglich

Kranken- und Pflegeheime:

- Caritas Seniorenheim St. Emmeram Schlagtörlgasse 3a, 85290 Geisenfeld 084 52/72 91-0
Tagespflege in Geisenfeld Klosterhof 4, 85290 Geisenfeld 084 52/73 07 06
Kurzeitpflege – Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Pfaffenhofen Michael-Weingartner-Straße 9, 85276 Pfaffenhofen 084 41/493 30

Pfarrämter in Geisenfeld und Ortsteilen:

- Katholische Pfarramt St. Emmeram Geisenfeld Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld 084 52/3 88
Katholische Pfarramt Engelbrechtsmünster Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld 084 52/4 40
Katholische Pfarramt St. Martin Rottenegg Bucherstraße 39, 85290 Geisenfeld 084 52/4 40
Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Vohburg (Geisenfeld, Pförring, Münchsmünster, Vohburg) Hartackerstr. 46, 85099 Vohburg 084 57/5 78

Wasserversorgung:

- Für Geisenfeld, Geisenfeldwinden, Zell, Ainau, Engelbrechtsmünster, Gaden, Holzleiten, Parleiten, Nötting, Schwillwitzried, Schillwitzhausen und zugehörige Ortsteile und Weiler
Zweckverband Wasserversorgung Ilmtalgruppe Hofmarktstraße 32, 85283 Wolnzach 084 42/95 69 59-0
Für Unterpindhart, Obermettenbach, Untermettenbach und zugehörige Ortsteile und Weiler
Zweckverband Wasserversorgung Hallertau Wolnzacher Straße 6, 84072 Au i. d. Hallertau 087 52/868 59-0
Für Rottenegg und zugehörige Ortsteile und Weiler
Wasserverk Wolnzach Anton-Dost-Straße 2, 85283 Wolnzach 084 42/96 43 57
Für Ilmendorf
Zweckverband Biburger Gruppe Hausringweg 4, 93333 Neustadt an der Donau 094 44/972 950

Klärwerk

- Pfaffenbergweg 100, 85290 Geisenfeld 084 52/7 02 52

Fundbüro

- Historisches Rathaus, Rathausstraße 11, 85290 Geisenfeld 084 52/98 43

Öffentliche Einrichtungen im Stadtbereich

- Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld 084 52/9 80
Wertstoffhof Geisenfeld Mettenbacher Str. 27, 85290 Geisenfeld 084 52 / 732 776
Grüngutsammelstelle der Stadt Geisenfeld An der Mettenbacher Straße, 85290 Geisenfeld; Rückfragen bitte im Rathaus unter 084 52 98-20
Städt. Kindergarten Bunte Welt Gadenerstraße, 85290 Geisenfeld 084 52/7 02 42
Städt. Kindergarten Kleiner Tiger Forstamtstraße 7, 85290 Geisenfeld 084 52/4 68
Städt. Kindergarten Regenbogen Jägerstraße 17, 85290 Geisenfeld 084 52/7 02 06
Städt. Kindergarten Villa Kunterbunt Bischof-Heinrich-Straße 8, 85290 Geisenfeld/Rottenegg 084 52/7 05 22
Städt. Kinderhort Abenteuerland Forstamtstraße 7a, 85290 Geisenfeld 084 52/73 33 27
Kindergarten St. Theresia Augsburgener Straße 7, 85290 Geisenfeld 084 52/97 18
Waldkindergarten Kleine Füchse St.-Georg-Straße 5, 85290 Geisenfeld 01 51/74 54 42 20
Kindergarten Tabeki Hallertauer Straße 1, 85290 Geisenfeld 084 52/7 34 85 27
Tabeki – Tagesbetreuung für Kinder Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld 084 52/7 32 98 04
Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld 084 52/7 35 66-0
Anton-von-Bucher-Schule Geisenfeld – Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum Parleitener Straße 10, 85290 Geisenfeld 084 52/7 35 66-0
Staatliche Realschule Geisenfeld Forstamtstraße 13, 85290 Geisenfeld 084 52/26 60
Irlanda-Riedl-Grund- und Mittelschule Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld 084 52/73 55 00
Hallertau Gymnasium Wolnzach Anton-Dost-Straße 10, 85283 Wolnzach 084 42/9 24 60
Volkshochschule Geisenfeld Wendenstraße 5, 85290 Geisenfeld 084 52/7 34 77 66
Jugendzentrum Geisenfeld Nöttinger Straße 36, 85290 Geisenfeld 084 52/7 32 93 92
Stadtbücherei Forstamtstraße 9, 85290 Geisenfeld 084 52/7 06 64



Müll-Abfuhrtermine für 2024 ab sofort online

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Abfuhrtermine für 2024 ab sofort von der Homepage des AWP unter www.awp-paf.de (rechte Spalte unter Abfuhrtermine) heruntergeladen werden. Dort stehen die Termine sowohl in Listenform als auch als übersichtlicher Kalender zur Verfügung. Zudem können die Termine per ical-Datei in das jeweilige Kalenderprogramm (z.B. Outlook, Lotus, iPad, iPhone etc.) importiert werden. Im Landkreis Pfaffenhofen gibt es für das Jahr 2024 keine Änderungen bei der Abholung der Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die neuen Abfuhrpläne zeitnah herunterzuladen. Interessierte Haushalte können sich auch beim kostenlosen E-Mail-Erinnerungsdienst des AWP unter www.awp-paf.de anmelden. Sie erhalten dann, je nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.



Work-Shop „Radverkehrskonzept“



Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten am Donnerstag, 9. November, der Einladung der Stadtverwaltung in den Geisenfelder Hof und beteiligten sich an einem Work-Shop zum Thema „Radverkehrskonzept“. Vergangenes Jahr wurde mit den Planungen für dieses Konzept begonnen, das zu einer Steigerung des Radverkehrs, der Erhöhung der Verkehrssicherheit und dem Ausbau der Infrastruktur für die Radlerinnen und Radler in Geisenfeld führen soll. Unter Anleitung der Fachleute des Planungsbüros Stadt-Land-Verkehr wurden viele Anregungen diskutiert und Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die nun in das Konzept einfließen werden. Die Planer und die Stadtverwaltung haben vom Erfahrungsschatz und den Ideen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger profitiert und bedanken sich für die rege Teilnahme!

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ



“ Mit dem neuen Hörsystem Phonak Audeo™ Lumity verstehen Sie mich auch wenn ich leise spreche. ”



Mit dem Phonak Life™ Lumity und der SmartSpeech™ Technologie ist Hören und Verstehen in allen Situationen ohne Anstrengung möglich. Ja, auch die Bestellung bei der Barista.

Wir finden auch für Sie die perfekte Lösung.



DAS HÖRHAUS

FILIALE GEISENFELD | Marienplatz 14

✉ geisenfeld@das-hoerhaus.de

☎ 08452 7353852

Mo, Mi, Fr 9-13 und 14-17 h

ab Frühjahr '24:
Helmut-Weinmayer-Str. 2

RUND 30-MAL IN OSTBAYERN

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Martinimarkt bot ein buntes Programm

Ein bestens organisierter Martinimarkt in Geisenfeld begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besuchern bei besten Wetterbedingungen und vielfältigen Attraktionen. Der Marktsonntag mit seinen bunten Dultständen, den verkaufsoffenen Geschäften und den ansprechenden Aktivitäten bot allen Gästen einen erlebnisreichen Tag. Auch Bürgermeister Paul Weber freute sich, dass der traditionelle Markt nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat. „Ich habe viele positive Rückmeldungen bekommen“, so der Bürgermeister.

Die angenehmen Temperaturen schufen eine lockere Atmosphäre, während Gäste vor dem Historischen Rathaus bei Kaffee und Kuchen die Strahlen der Sonne unter einem wolkenlosen Himmel genossen. Die Holledauer Böhmisches sorgt zudem für eine zünftige musikalische Unterhaltung.

Erwachsene durchstreiften die Budengassen auf der Suche nach Geschenken, Schnäppchen und Wintermode, während die jungen Besucher eine Rundreise mit der Kindereisenbahn unternahmen oder sich von verlockenden Süßigkeiten verführen ließen. Die Geschäftsinhaber boten nicht nur Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch Einblicke in ihr breites Dienstleistungsspektrum.

Auf großes Interesse stieß das vorgestellte Projekt zum Bau eines betreuten Wohnkomplexes im ehemaligen Einrichtungshaus Weiß. Die Geisenfelder Fotofreunde präsentierten im Klosterstock beeindruckende Fotografien, von futuristischen Porträts über stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen bis hin zu faszinierenden Tierszenen.

Das Museumsdepot an der Augsburger Straße lockte mit einer Auswahl historischer Fotos von Vitus Hollweck, die Erinnerun-



gen weckten und zu angeregten Gesprächen über vergangene Zeiten führten. Der aufgebaute Kramerladen und die Schusterei zeigten zusätzliche Einblicke in traditionelle, aber auch längst vergangene Handwerkskunst.

Das Team des Heimatmuseums verwöhnte die Gäste mit Kaffee und Kuchen, ein Service, der von den Besuchern des benachbarten Bürgerring-Shops gerne angenommen wurde. Eine besondere Attraktion waren dort die beiden Rikschas, die zu Probefahrten einluden.

Der Martinimarkt in Geisenfeld erwies sich damit wieder als ein gelungener Mix aus Unterhaltung, Einkaufen und kulturellen Angeboten.





Ehrung für Ehrenamtliche des TV Geisenfeld

28 Frauen und Männer zeichneten der Stellvertreter des Landrats Karl Huber und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission im Landkreis Pfaffenhofen, gestern in Manching für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Sport- und Schützenvereinen aus. Dazu gehörten auch vier ehrenamtlich tätige Menschen aus Geisenfeld. Die Geehrten gehören alle dem TV Geisenfeld an.

- **Georg Dellermann** ist seit 39 Jahren beim TV Geisenfeld engagiert. Er war von 1984 bis 1986 Schriftführer und ist seit 1986 bis heute zweiter Vorsitzender.
- **Anton Kaufmann** leitete von 1977 bis 2001 die Abteilung Skisport und von 1977 – dato zusätzlich die Abteilung Herzsport. Sein ehrenamtlicher Einsatz summiert sich auf insgesamt 46 Jahre.
- **Stephan Kuchenbuch** ist seit 1986 bis heute (37 Jahre) Schriftführer des Turnvereins.
- **Fritz Obermayer** war 21 Jahre lang von 2001 bis 2022 der Abteilungsleiter Skisport.

Die ausgezeichneten Sportfunktionäre überzeugten durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Breitensport und stehen für die Förderung der Gemeinschaft, Teamgeist und Leidenschaft für das Ehrenamt.

Gekommen waren zu der Ehrung neben den Partnerinnen und Partnern der Vereinsjubilare auch die Bürgermeister aus den Heimatgemeinden sowie die Vereinsvorsitzenden und Anreger der Ehrung.

Auch Bürgermeister Paul Weber war bei der Ehrung mit dabei und überbrachte die Glückwünsche der Stadt: „Wir wissen, was wir an den Funktionären in unseren Vereinen haben. Sie tragen an wichtigen Positionen mit dazu bei, das unser Gemeinwesen lebendig ist, die Vereine attraktive Angebote organisieren können und unsere Stadt so lebens- und liebenswert ist.“

Der Stellvertreter des Landrats betonte: „Sie alle halten den aktiven Sportlerinnen und Sportlern den Rücken frei. Das ist großartig und im wahrsten Sinne des Wortes aller Ehren wert. Die Stunden, die Sie investieren, sind weit mehr als bloße Zahlen auf einem Blatt Papier. Sie sind Ausdruck einer großen Leidenschaft



Das Foto zeigt von rechts nach links: Stephan Kuchenbuch, Fritz Obermayer, Georg Dellermann, Anton Kaufmann, Bürgermeister Paul Weber, Stellvertreter des Landrats Karl Huber und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission des Landkreises.

(Foto: Landratsamt)

für das Ehrenamt und den Verein“. Die ehrenamtlich erbrachten Stunden der Vorsitzenden, Schatzmeister, Schriftführer, Abteilungsleiter, Übungsleiter und Mannschaftsbetreuer seien die Basis für viele erfolgreiche Teams, aber auch für ein harmonisches Vereinsleben. Karl Huber: „Mit dieser Leistung, die oft eine ehrenamtliche Lebensleistung ist, machen Sie sich um den Sport im weitesten Sinne verdient, auch wenn Sie nicht Montag für Montag in den Tabellen und Siegerberichten der Tageszeitungen abgedruckt sind.“ Huber dankte auch den Partnerinnen und Partnern für die Unterstützung und ihre Geduld.

Glückliche Gewinner



Das Kreuzworträtsel im Bürgermagazin der Stadt Geisenfeld haben wieder viele Bürger gelöst und ihr Lösungswort eingesendet.

Milena Grela, kürzlich Praktikantin im Rathaus zog als Glücksfee unter den Teilnehmenden drei glückliche Gewinner. Bürgermeister Paul Weber überreichte jeweils einen Geisenfelder Zehner an Barbara Bauer, Silvia Gottfried (nicht auf dem Foto) und Gerhard Hufnagel. Damit können sie sich einen kleinen Wunsch in einem Geisenfelder Geschäft erfüllen.

G.E.R.N. GmbH informiert über Ausbau und Nutzung des Netzes

Die Stadt Geisenfeld und die Gemeinde Ernsgraden haben sich auf die Fahnen geschrieben, ein eigenes kommunales Glasfasernetz zu erstellen. Grund dafür ist, dass kein kommerzieller Betreiber gefunden werden konnte. Daher nehmen die beiden Kommunen den Breitbandausbau durch ihr Tochterunternehmen G.E.R.N.-GmbH selbst in die Hand. Nachdem die Startphase geglückt ist, sind die Kabelbauarbeiten, die von der Firma Strabag ausgeführt werden in vollem Gange. Bürgermeister Paul Weber und G.E.R.N.-Geschäftsführerin Katharina Missbrandt laden daher die Bevölkerung herzlich ein, sich über den aktuellen Fortschritt der Bauarbeiten und die spätere Nutzung des Netzes zu informieren. Es finden folgende Informationsveranstaltungen statt, die gemeinsam mit den Partnerfirmen Vodafone und Strabag durchgeführt werden:

- 06.12.2023, 18:00 Uhr, Gasthaus Birnthaler Geisenfeld
 - 19.01.2023, 18:00 Uhr, Anton-Wolf-Halle
 - 24.01.2023, 18:00 Uhr, Gemeindehaus Ernsgraden
 - 30.01.2023, 18:00 Uhr, Gasthaus Schrott Engelbrechtminster
- Katharina Missbrandt weist darauf hin, dass jetzt schon alle Details zum Ausbauvorhaben sowie Ansprechpartner für Fragen und Informationen zusätzlich auf der Webseite der Stadt Geisenfeld unter [geisenfeld.de/breitbandausbau](https://www.geisenfeld.de/breitbandausbau) verfügbar sind. Dazu Geschäftsführerin Katharina Missbrandt: „Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, von diesem Informationsangebot Gebrauch zu machen und sich ausführlich beraten zu lassen. Es ist eine unkomplizierte Gelegenheit an Informationen über die künftigen breitbandigen und super-schnellen Zugänge zum Internet zu kommen“.

Zur Person: Reinhard Bachmaier

Vorsitzender der USB-Stadtratsfraktion und seit neun Jahren Mitglied im Stadtrat

Wie sind Sie zu Ihrem Engagement in der Kommunalpolitik gekommen?

Für Politik interessiere ich mich schon sehr lange. Politische Fragen waren und sind in unserer Familie häufige und divers diskutierte Gesprächsanlässe. Zur Kandidatur im kommunalpolitischen Bereich bin ich über persönliche Beziehungen zu Stadtratskandidatinnen und -kandidaten gekommen. Als ich darauf angesprochen wurde, fand ich die Aufgabe so reizvoll, dass ich mich der Herausforderung gerne gestellt habe.

Wie schaffen Sie es, Beruf und ehrenamtliches Engagement in der Stadtpolitik unter einen Hut zu bringen?

Nachdem es sich in der Regel um Abendtermine handelt, gibt es hier kaum Berührungspunkte mit meinen beruflichen Aufgaben. Familiäre Termine müssen hinten anstehen. Die Aufgabe ist sehr zeitintensiv, was mir aber von Anfang an bewusst war.

Mit welchen Argumenten würden Sie einen jungen Menschen überzeugen, sich bei der nächsten Kommunalwahl als Kandidat/-in aufstellen zu lassen?

Sich für das Wohl der Menschen in seiner Heimatstadt einzusetzen, sollte eigentlich schon Ansporn genug sein. Aber natürlich bietet die Arbeit im Stadtrat viele Gelegenheiten über ganz unterschiedliche Themen des öffentlichen Lebens etwas zu lernen. Wie funktioniert die Verwaltung? Wie arbeitet das Stadtratsgremium? Wie funktioniert die eigene Gruppierung? Wie müssen Entscheidungen sinnvoll vorbereitet werden? Gerade jungen Menschen bietet diese Tätigkeit eine sehr gute Möglichkeit interessante Erfahrungen zu sammeln, auf die sie in ihrem weiteren Leben aufbauen können. In diesem Gremium sollten möglichst viele unterschiedliche Personengruppen vertreten sein, damit viele Gesichtspunkte bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden können.

Was sind die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Stadtrat?

Die Tätigkeit als Fraktionssprecher nimmt einen breiten Raum ein. Informationen an die anderen Fraktionsmitglieder weiterzugeben, einen Konsens innerhalb der eigenen Gruppierung herbeizuführen und dementsprechend die Abstimmungen in den Stadtratssitzungen „vorzubereiten“, sind dabei wohl die wichtigsten Aufgaben. Die Schwerpunkte ergeben sich natürlich auch aus den einzelnen Referaten bzw. Ausschüssen in denen ich tätig bin. „Klima- und Umweltschutz“, „Schule“, „Klärwerk“ – sind hier als Aufgabengebiete vor allem zu nennen.

Welche sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Projekte, mit denen sich der Stadtrat derzeit befasst?

„Verkehr“ ist ein stetes Thema. Vor allem, weil wir hier auf die Unterstützung der „großen“ Politik angewiesen sind und das Heft des Handelns nur zu einem kleinen Teil in unseren eigenen

Händen liegt. Verbesserungen in diesem Bereich hätten sicher große Auswirkungen auf unsere Kommune. Von der Umsetzung des neuen ÖPNV-Konzeptes des Landkreises könnte Geisenfeld deutlich profitieren. Der Bau einer zweiten Dreifachturnhalle, die Errichtung einer Mensa, der teilweise Neubau

der Realschule werden das Bildungsangebot für unsere Kinder deutlich attraktiver machen. Der neue „Klosterstadel“ mit dem darin untergebrachten Medienzentrum steigert hoffentlich die Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt deutlich. Die dringend notwendigen Sanierungsaufgaben an unserem Klärwerk werden den Energieverbrauch erheblich senken. Aber auch die Verwertung des entstehenden Klärschlammes auf unserem eigenen Gemeindegebiet ist ein wichtiges Projekt.

Welche Ziele und Maßnahmen der Stadt Geisenfeld sind für Sie als Referent für Umwelt- und Klimaschutz besonders wichtig?

Mit der Festlegung der Richtlinien für PV-Freiflächenanlagen haben wir einen wichtigen Schritt für eine Energiewende in unserer Kommune gelegt. Trotz der Investitionsbereitschaft unterschiedlicher Personen kommen wir nur langsam voran, da die Netzeinbindung und manch andere bürokratische Anforderungen der schnellen Umsetzung leider im Wege stehen. Die energetische Sanierung unserer älteren Liegenschaften wird uns finanziell stark belasten. Dennoch führt bei den derzeitigen Energiepreisen und vor allem bei der ökologischen Notwendigkeit kein Weg an der Realisierung vorbei. Für Neubauten gelten bereits sehr hohe energetische Anforderungen. Die Ausweisung neuer Baugebiete sollte mit großer Besonnenheit geschehen, um nicht ständig weitere Flächen zu versiegeln und unsere Natur zu zerstören.

Warum leben Sie gerne in Geisenfeld?

Ich lebe gerne in Geisenfeld, weil ich hier geboren bin und viele Mitmenschen persönlich kenne. Die Größe unserer Stadt finde ich äußerst reizvoll und sie kommt mir persönlich sehr entgegen. Auch mit den sich bietenden Freizeitmöglichkeiten bin ich zufrieden.

Welche drei Wünsche haben Sie für unsere Stadt, die sich in den nächsten Jahren erfüllen sollten?

Ich wünsche mir für unsere Stadt

- ✓ eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation.
- ✓ ein moderates Wachstum in allen Bereichen, von dem möglichst viele profitieren.
- ✓ ein gutes Auskommen der Bürger untereinander und wieder eine steigende Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren.



Zusätzliche Urnenwände für den Friedhof

Urnenbestattungen sind nach wie vor gefragt und diesem Trend wird auch die Stadt Geisenfeld gerecht. Der Stadtrat hat kürzlich entschieden, im Frühjahr beim Geisenfelder Friedhof die Bestattungsmöglichkeiten um bis zu 114 Urnen zu erweitern. Dabei

wird es eine neue gestalterische Variante geben. Das Stadtratsgremium hat sich einstimmig für drei stehende Elemente an der Ostseite des Aussegnungsgebäudes entschieden.

Bürgermeister Paul Weber betonte, es gebe eine anhaltende Nachfrage aus der Bevölkerung. Die Auswahl aus drei Herstellern fiel auf die Firma Aumer Urnendom aus Pentling bei Regensburg, die mit Natursteinwürfeln eine optisch ansprechende Lösung schaffen wird.

Die Entscheidung für diese Firma fiel vor allem aufgrund des verwendeten Natursteins. Die finale Entscheidung über die Farbgebung wird bei einem Vor-Ort-Termin des Stadtrats fallen.

Die Anordnung der Wandelemente wird in besonderer Weise geschehen. Angehörige und Besucher können sich in Ruhezeiten aufhalten, die mit den Urnenwänden verbunden sein werden.





Ein zauberhafter Christkindlmarkt



Bunte Lichter, süße Düfte, glitzernder Schnee: Drei Tage lang entfaltete der Geisenfelder Christkindlmarkt eine bezaubernde Adventsidylle, die durch den anhaltenden Schneefall eine perfekte Kulisse erhielt. Der festliche Auftakt dieses Jahr wurde von einer malerischen Schneedecke geprägt, die den Markt in ein Bilderbuch-Ambiente tauchte. Die Besucher zeigten sich nicht nur vom winterlichen Charme, sondern auch vom Angebot und vom Programm begeistert.



Auch am Samstag erwies sich der Markt als wahrer Besuchermagnet, der mit regem Treiben in der Hüttengasse und beeindruckenden Darbietungen auf der Bühne die Besucher in seinen Bann zog. Besonders der Auftritt der Kindergartenkinder lockte eine riesige Menschenmenge an. Der Samstagmorgen hatte jedoch zunächst Zweifel hervorgerufen, ob der Markt überhaupt stattfinden könne. Massive Schneefälle von Freitag auf Samstag führten zu Bedenken bezüglich der Sicherheit. In einer Besprechung mit

Bürgermeister Paul Weber schwärmte von dem „wunderschönen winterlichen Ambiente“, das durch die weiße Pracht eine unvergleichliche Atmosphäre schuf. Die lang anhaltenden Schneefälle seit Donnerstagabend hüllten sämtliche Buden und die stimmungsvoll illuminierten Bäume im Rund des Sinnesgartens in weiße Hauben. Die vielen Lichter ließen den Schnee regelrecht erstrahlen und verliehen dem Markt eine nahezu märchenhafte Ausstrahlung. Bei der Eröffnung des Markts durfte auch der Heilige Nikolaus mit zwei Engeln nicht fehlen. Gegenüber dem Vorjahr war das Stand-, Wege- und Beleuchtungskonzept nochmals optimiert worden.



Stadtverantwortlichen, dem Bauhof, der Feuerwehr und Standbetreibern wurde die Lage eingehend besprochen. Erster Bürgermeister Paul Weber berichtete, dass nach gründlicher Prüfung und engagiertem Einsatz die Entscheidung für die Durchführung des Marktes getroffen wurde.

Der Rathauschef drückte seinen herzlichen Dank an alle Helfer und Vereine aus, die durch ihren Einsatz sicherstellten, dass der Christkindlmarkt weitergeführt werden konnte. Er bezeichnete den Christkindlmarkt als einen der schönsten in unserer Umgebung, der mit seiner Lebendigkeit und Vielfalt ein großes Gemeinschaftsprojekt unserer Vereine darstellt.



Sankt Martin einmal anders



Bei den kleinen Füchsen, im Waldkindergarten, fand auch dieses Jahr das Martinsfest wieder im Wald, Nähe Lindach, statt. Neben den Kindergartenkindern, waren auch die Waldspielgruppe und die „Wilden Füchse“ (eine Gruppe im Grundschulalter, die zweimal wöchentlich an einem Nachmittag das Waldkonzept erfährt) mit ihren Eltern eingeladen. Ein Martinsspiel, von den Waldkindergartenkindern durchgeführt, stimmte in das traditionelle Fest ein. „Teilen“ und „Nächstenliebe“. Diesen beiden Leitzielen zum Symbol, wurde untereinander Hefezopf geteilt, bevor es auf zum Laternenumzug ging. Gespannt und aufgeregt zogen die Kinder mit ihren Laternen, zusammen mit den Erwachsenen durch den Wald. Eine Vielzahl an, in Gläsern aufgestellten Kerzen, zeigten den Weg und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Als LichterKinder schickten die „Waldfüchse“ bei einem Laternentanz Freude in alle Herzen auf dieser Welt. Zurück am Waldplatz konnten sich die „Umzügler“ mit Kürbissuppe stärken und bei einer Tasse Punsch den Abend gemütlich ausklingen lassen.

„Wasser Marsch“ für Matsch-Anlage



Die Erweiterung des Kindergartens Regenbogen in der Jägerstraße ist fast abgeschlossen. Es sind zwei zusätzliche Gruppen entstanden. Ursprünglich auf 2,25 Millionen Euro geschätzt, konnten die Kosten deutlich unterschritten werden, wie Bürgermeister Paul Weber in der letzten Stadtratssitzung bekannt gab. Während der Sitzung wurde auch über ein besonderes Detail entschieden: eine neue Matschanlage für die Kinder. Dies ermöglicht es den Kleinen, auf spielerische Weise mit Wasser umzugehen. Bisher hatten sie diese Erfahrung an einer Wasserpumpe an einem Steinhügel gemacht. Aufgrund des Platzbedarfs musste diese Anlage jedoch für den Anbau weichen.

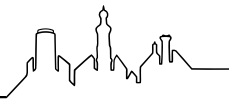
In Absprache mit der Kindergartenleitung wurde als Ersatz eine hochmoderne Matschanlage aus Edelstahl ausgewählt. Der Auftrag für diese außergewöhnliche Spielmöglichkeit wurde vom Stadtrat einstimmig zu einem Preis von rund 8200 Euro vergeben.

Die zusätzlichen Räume werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024 in Betrieb genommen.

Design Küchen Italia

Design Küchen Italia wünscht dir und deiner Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Regensburger Straße 9 | 85290 Geisenfeld | Mail info@designkuechen-italia.de
Telefon 0176 / 43 62 41 67 | www.designkuechen-italia.de



Jugendparlament Geisenfeld begeistert mit Gruselspaß im Jugendzentrum

Das Jugendparlament Geisenfeld hat in diesem Jahr ein spektakuläres Halloween-Ereignis im Jugendzentrum organisiert, das alle Erwartungen übertroffen hat. Mit einem atemberaubenden Partyzelt, einer mitreißenden DJ-Performance, fesselnden Escape Rooms und köstlichem Essen war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Die Atmosphäre war von Anfang an elektrisierend. Das Partyzelt war kunstvoll dekoriert und lud die Jugendlichen ein, in eine gruselige Welt einzutauchen. Unter dem geschickten Einsatz von Lichteffekten und aufwendiger Dekoration verwandelte sich das Jugendzentrum in einen Ort der schaurigen Freude.

Die DJ-Performance lieferte den perfekten Soundtrack für die Nacht, der die Tanzfläche rasch füllte und die Stimmung zum Kochen brachte. Junge Leute aus der Gemeinde tanzten ausgelassen zu den Beats und ließen sich von der Musik mitreißen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren zweifellos die Escape Rooms. Diese spannenden Rätsel und Herausforderungen fesselten die Gäste, die sich auf der Suche nach Lösungen und dem Nervenkitzel des Unbekannten in die Escape Rooms wagten.

Auch der Jugendreferent von Geisenfeld, Fabio Troiano, war anwesend und zeigte großes Interesse an der Veranstaltung des JUZ. Er nutzte die Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern des Jugendparlaments auszutauschen, ihre Ideen zu hören und ihre Begeisterung für die Halloween-Party zu teilen.



Die Veranstaltung war nicht nur ein großer Spaß, sondern bot auch eine Gelegenheit für junge Menschen, sich zu treffen, zu feiern und eine gemeinsame Zeit voller aufregender Erlebnisse zu verbringen. Das Jugendparlament hat damit erneut gezeigt, wie wichtig und bereichernd solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind.

Für das nächste Jahr freuen sich bereits viele auf weitere spannende Events des Jugendparlaments Geisenfeld.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

HEIZÖL SCHMIDT

**Unsere Notfallnummer
08452 7344816**

HEIZÖL SCHMIDT
Rottenegger Str. 41
85290 Geisenfeld
☎ 08452/2696

IHR PERSÖNLICHER ENERGIELIEFERANT
Seit über 40 Jahren beliefern wir Privathaushalte, Gewerbeunternehmen, Landwirtschaftsbetriebe und auch Kommunen mit Heizöl und Diesel. Service steht für uns an erster Stelle – fragen Sie jetzt an!

HEIZÖL SCHMIDT GMBH & CO. KG
Rottenegger Str. 41 · 85290 Geisenfeld
Tel. 08452/2696 · buero@heizoel-schmidt.com
www.heizoel-schmidt.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07.00 – 18.00 Uhr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr!

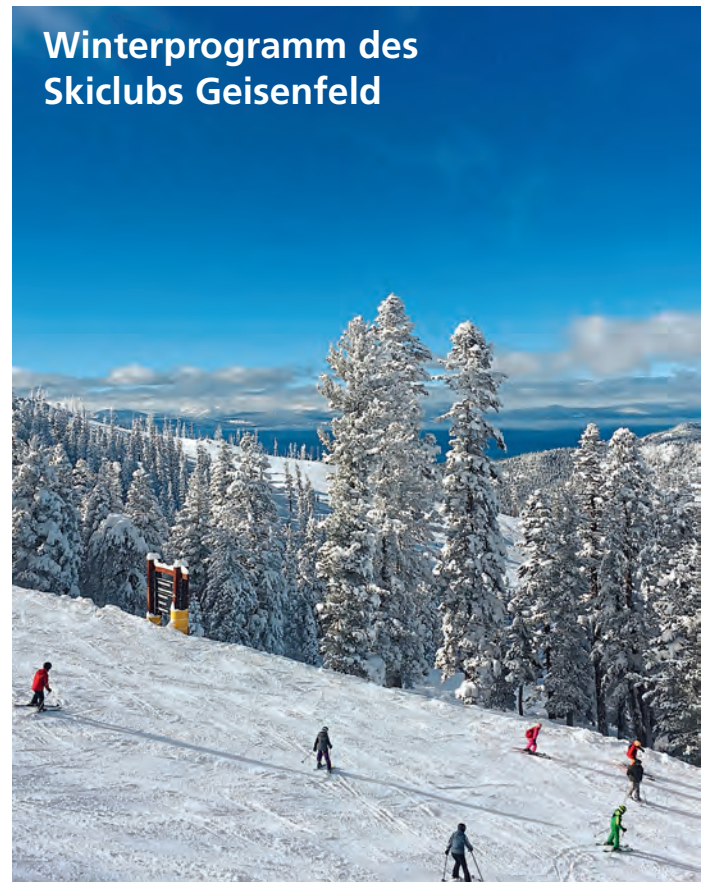
IHR HALLERTAUER KAMINKEHRERSERVICE
RALF MAUL
GERSTENSTR. 9 · 85290 GEISENFELD
MOBILTELEFON: 01 71 / 4 61 75 85
E-MAIL: KAMINKEHRER.MAUL@WEB.DE



Geisenfelder „Natur-Frieks“: Freie Plätze für tolle Erlebnisse



Der Obst- und Gartenbauverein hat seine Freiluftsaison 2023 bei einem Kürbisschnitzen mit anschließendem Lagerfeuer auf der Streuobst-Wiese beendet. Ab November wird dann über die Wintermonate bis April (je nach Witterung) im Jugendzentrum gebastelt und gespielt. Man lässt sich immer wieder was Tolles einfallen. So einen schönen Kürbis zu Halloween schnitzen hat schon was und ist für die Kinder immer ein Riesen-Event. Selbst mit buntem Herbstlaub lässt sich so der eine oder andere tolle Herbst-Strauß für die Mütter und Väter basteln. Ab 2024 gibt es altersbedingt wieder freie Plätze in der Gruppe. Bei Interesse gerne Bewerbung an: kontakt@gartenbauverein-geisenfeld.de oder mobil/WhatsApp 0162/2324761. Die Kinder sollten im Alter von 6 bis 12 Jahren sein. Der Jahresbeitrag beträgt 5,50 Euro und man trifft sich an jedem 2. Samstag im Monat.



Winterprogramm des Skiclubs Geisenfeld

Für die kommende Wintersaison 2023/24 hat sich der Skiclub Geisenfeld einiges vorgenommen und ein umfangreiches Angebot zusammengestellt. Um fit für den Skiwinter zu sein, wird bereits seit Anfang Oktober eine Skigymnastik für Kinder von 18 bis 19 Uhr und für Jugendliche und Erwachsene von 19 bis 20 Uhr an jedem Mittwoch in der Turnhalle der Mittelschule abgehalten. Nach Weihnachten beginnen dann die Skifahrten. So wird am Donnerstag, dem 28.12.2023, eine Après-Skifahrt nach Söll angeboten. An den vier Samstagen ab dem 13. Januar 2024 beginnt der Ski- und Snowboard-Kurs in Zusammenarbeit mit der DSV Skischule Pfaffenhofen. Weitere Termine sind der 20./27. Januar und der 3. Februar. Die Vereinsmeisterschaft des Skiclubs findet am 2. März 2024 in Ellmau statt. Am 16./17. März wird eine Zwei-Tagesfahrt in das Skigebiet Maria Alm/ Hochkönig angeboten. Außerdem finden die Regionsmeisterschaft am 25. Februar und die Landkreismeisterschaft am 3. März 2024 statt. Bleibt nur noch zu hoffen, dass es bis dahin genügend schneit. Weitere Informationen zu den Preisen und Anmeldungen auf der Homepage des Skiclubs unter www.skiclub-geisenfeld.de

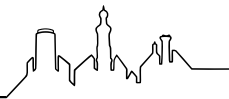
Schretzlmeier GmbH

Marienplatz 2 84089 Aiglsbach Tel 08753-1206 www.fliesen-schretzlmeier.de

- Wand- u. Bodenfliesen
- Natursteine
- Kamin- und Kachelöfen

Wir freuen uns über Ihren
Besuch in unserer Ausstellung

Öffnungszeiten: Mo bis Mi u. Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Rottenegg aktiv: Wandern, Watten, Fasching feiern



Seine seit vielen Jahren bewährte Terminabsprache aller Rottenegger Vereine, findet am Freitag, dem 5. Januar 2024, um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Einer der ersten Termine des HSV ist die von der AH organisierte Winter-Wanderung nach Mainburg, die meist Ende Januar an einem Samstag, zur Vereinsheim-Brauerei Zieglerbräu führt. Die Wanderung endet dort mit einer gemütlichen Einker mit einer schmackhaften Brotzeit. Natürlich können hierzu alle Wanderbegeisterte mitmachen, die sich vorab beim Organisator Herr Lothar Rank anmelden sollten.

Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Geisenfelder Faschingskalenders, ist der HSV-Kinderfasching im Vereinsheim. Dazu kann die HSV-Jugendabteilung jedes Jahr viele junge Maschkera mit ihren Eltern begrüßen, die auch weit über die

Stadtgrenze hinaus den Weg auf den Rottenegger Berg finden. Ein besonderes Schmankerl ist jedes Jahr wieder der komplette Gardeauftritt der Geisenfelder Kindergarde. Der Termin dazu wird noch bekannt gegeben.

Ein weiterer Höhepunkt des HSV-Vereinslebens zu Jahresbeginn ist das immer sehr gut besuchte Watt-Turnier. Auch hierzu können die Organisatoren immer wieder weit angereiste Watterer begrüßen. Dass diese auch gerne an dem Turnier teilnehmen, ist unter anderem den Organisatoren zu verdanken, die für jeden Spieler einen Sachpreis organisieren. So zeichnet dies das Turnier auch aus, dass sich jeder Platzierte vom ersten bis zum letzten Platz, aus den vorhanden Preisen seinen Gewinn aussuchen kann. Der Termin dazu wird erst noch festgelegt.



Für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, danke ich Ihnen sehr. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück im neuen Jahr und vor allem, bleiben Sie gesund.

**Ihre Medienberaterin
Marion Greithanner-Maul**





Aufruf an die Vereine



Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 08.01.2024 an buergermagazin@geisenfeld.de.

Theoretischer Jungimkerkurs des Imkervereins Geisenfeld e.V.

Das Bienenjahr ist beendet und die Vorbereitungen für das neue Bienenjahr beginnen bald. Die Imkerei ist ein faszinierendes Hobby für Jung und Alt. Es bietet einen sehr guten Ausgleich zum Büroalltag. Man ist viel in der Natur und sieht die Natur mit anderen Augen. Zusätzlich erhält man eigene Produkte: Honig, Wachs, Propolis und Bienenstiche.

Wer mit dem Imkern beginnen möchte, benötigt neben der praktischen Hilfe auch theoretische Grundlagen. Ab 17. Januar bietet der Imkerverein Geisenfeld wieder einen theoretischen Anfängerkurs an.



Folgende Termine sind geplant, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr:

- 28.02. Biologie der Bienen
- 06.03. Einführung in die Imkerei
- 14.03. Völkerführung im Jahresverlauf
- 20.03. Varroabekämpfung
- 10.04. Bienenweide, Bienentracht
- 17.04. Honigernte und Hygiene
- 24.04. Bienenkrankheiten



Zusätzliche gemeinsame Zusammenkünfte zur Vermittlung der Praxis werden je nach Wetter vereinbart. Außerdem erhält jeder Jungimker einen erfahrenen Paten zur Seite gestellt, der die Praxis vertieft. Gemeinsam macht Imkern viel mehr Spaß und es lernt sich auch viel leichter.

Sollten Sie Interesse an der Imkerei haben, melden Sie sich einfach unverbindlich bei:

Wolfgang Sigl, Tel. 08452/8068 oder Georg Kellner, Tel. 08452/70122, oder über <http://imkerverein-geisenfeld.de/>.

Vereinsleben bei der Feuerwehr



Zum Ende eines jeden Jahres steht der Vereinsteil wieder stärker im Fokus. Neben den kirchlichen Veranstaltungen wie dem Volkstrauertag, findet auch die Weihnachtsfeier, sowie der Stand auf dem Geisenfelder Christkindlmarkt seinen festen Platz im Kalender. Mit je einer Hütte der Jugendfeuerwehr und der Aktiven Mannschaft sind wir hier gerne mit dabei. Wie alle Jahre wieder gab es bei den Großen warme Getränke und die im letzten Jahr gestarteten selbstgebackenen Plätzchen der Jugendfeuerwehr fanden auch in diesem Jahr wieder sehr schnell ihren Weg aus der Hütte in ihre Hände. Zum Glück haben unsere kleinen Bäckermeister in diesem Jahr eine Sonderschicht eingelegt, um den großen Andrang zu bewältigen. Wir bedanken uns bei Allen für den Besuch und freuen uns schon auf das kommende Jahr.

Da brennt der Baum

Am 20. Januar ist es wieder soweit die Jubiläumsaktion „Da brennt der Baum“ findet wieder am Volksfestplatz in der Jahnstraße statt. Ab 16 Uhr heißen wir Sie und ihre ganze Familie Herzlich Willkommen. Neben eigenen Löschversuchen am brennenden Christbaum werden wir Sie mit Getränken, sowie einem schmackhaften Essen versorgen.

Als großen Highlight wird es am Abend wieder einen Wohnzimmerbrand geben, welcher durch einen brennenden Christbaum ausgelöst wird. Das Feuer wird anschließend realitätsnah durch unsere Kameradinnen und Kameraden bekämpft und gelöscht. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Besinnliche Tage

Die Tage sind sehr kurz und die Abende schnell finster. Doch im Besten Falle sind die Tage etwas ruhiger und die Feiertage können zusammen mit der Familie entspannt gefeiert werden. Auch bei uns werden die Feiertage ruhiger und wir legen eine kurze Winterpause ein, zumindest bei den Übungen. Für Einsätze stehen wir trotzdem weiterhin 24/7 für Sie zur Stelle und leisten den Dienst am Nächsten.

Die Feuerwehr Geisenfeld nutzt diese Gelegenheit und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein Frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen Guten Rutsch ins Jahr 2024!



K Münchener Str. 139
85051 Ingolstadt
Tel. 0841 12605083

Mo. - Do.: 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 14:30 Uhr
Freitagnachm. & Sa. nach Vereinbarung!

- kostenfreie Parkplätze vor dem Fachgeschäft
- HNO-Ärzte in direkter Nähe

Weitere Fachgeschäfte in Ihrer Nähe:

Schulstraße 26, Ingolstadt
Tel. 0841 9932025

K Am Westpark 1, Ingolstadt
Tel. 0841 9517110

Untere Marktstr. 5, Kösching
Tel. 08456 9164811

K Fachgeschäft mit **Kinder Hörzentrum Kids**
www.hoergeraete-langer.de

HÖRGERÄTE LANGER



Neue Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren Geisenfeld, Rottenegg und Ilmendorf eingetroffen

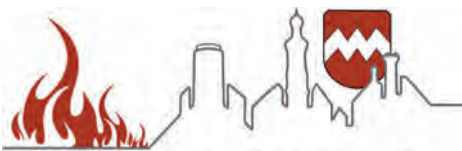


Nach langer Erwartung freuen sich die Feuerwehren aus Geisenfeld, Ilmendorf und Rottenegg über die Ankunft ihrer brandneuen Mannschaftstransportwagen (MTW) im Gesamtwert von rund 225.000 Euro. Die achtsitzigen Fahrzeuge, deren Hauptzweck darin besteht, Feuerwehrkräfte zu Einsätzen und Übungen zu bringen, wurden durch den Geisenfelder Stadtrat beschlossen und im September 2021 in Auftrag gegeben. Die Firma Schäfer aus Oberderdigen erhielt den Zuschlag für das Fahrgestell (Angebotspreis 148.135 Euro) und den Aufbau (74.442 Euro). Die Investition wurde notwendig, da das Bestandsfahrzeug der Geisenfelder Stützpunktwehr fast 30 Jahre alt ist und ersetzt werden muss. Die Rottenegger und Ilmendorfer Wehren erhalten erstmals einen MTW, um ihren Atemschutzgeräteträgern, die für Wiederholungsübungen viel unterwegs sein müssen, deutlich erweiterte Einsatzmöglichkeiten zu bieten. Die langersehnten Fahrzeuge wurden kürzlich bei der Herstellerfirma im Landkreis Karlsruhe in Empfang genommen. Die kirchliche Segnung der MTWs ist im kommenden Frühjahr im Rahmen einer gemeinsamen Feier geplant.

Gemeinschaftliches Adventskonzert der Jugendkapellen Geisenfeld und Pfaffenhofen



Bereits zum zweiten Mal veranstalteten die Jugendkapelle Geisenfeld und die Jugendstadtkapelle Pfaffenhofen ein gemeinsames Konzertprogramm. Beide Gruppierungen probten seit dem Schuljahresbeginn an traditionellen und modernen Stücken für die Adventszeit. Bei einem gemeinsamen Probenstag entstand daraus ein großes Gemeinschaftsorchester. Hier machen die Kinder und Jugendlichen erste Erfahrungen in einem Orchester mit über 40 Personen zu musizieren. Neben diesem Lerninhalt und der gemeinsamen Musik werden neue Kontakte geknüpft und Begegnungen und Raum für ein Wiedersehen geschaffen. Auch das Spiel und die Probe unter unterschiedlichen Dirigentinnen und Dirigenten können die Orchester hier erfahren. Denn die beiden Dirigentinnen Sarah Maßow und Maria Huber teilen sich die Probenarbeit und das Dirigat mit dem Pfaffenhofener Dirigenten Adrian Knoll. Mit den beiden Kirchenkonzerten in Rottenegg und Pfaffenhofen wurden die Ergebnisse dieses Projekts gemeinsam präsentiert. Am Ende war dieses Projekt für alle Teilnehmenden eine schöne Erfahrung.



Feuerwehr Stadt Geisenfeld

Aktuelle Informationen zur Freiwilligen
Feuerwehr finden Sie auch unter:

www.feuerwehr-geisenfeld.de



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



brauer
augenoptik

Maximilianstraße 18
85290 Geisenfeld
+49 8452 / 7345565
info@brauer-augenoptik.de
www.brauer-augenoptik.de



17.12.2023 – 16:30 Uhr
Kirchenkonzert des Sängervereins Geisenfeld mit dem Ensemble
Maggies Moderne und Gästen
Ort: Kirche St. Martin, 85290 Geisenfeld-Rottenegg

18.12.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Einstieg jederzeit möglich
Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

19.12.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr
Senioren-Stockschießen
Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

20.12.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Wassergymnastik
Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“.
Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.
Kommen Sie einfach vorbei.
Ort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

21.12.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Einstieg jederzeit möglich
Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

28.12.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking
Einstieg jederzeit möglich
Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

06.01.2024 – 16:00 Uhr
Schafkopfturnier
Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923
Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

13.01.2024 – 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
Stadtball
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Landgasthof Rockermeier, Bachstraße 3, 85290 Geisenfeld/Unterpindhart

20.01.2024 – 14:00 Uhr
Jahreshauptversammlung KDFB mit Ehrungen
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

20.01.2024 – 16:00 Uhr
„Da brennt der Baum“ – Brandschutzvorführungen rund um den Christbaum mit Schauübungen und feuerwehr-technischer Unterhaltung
Veranstalter: FFW Geisenfeld
Veranstaltungsort: Volksfestplatz an der Jahnstraße, 85290 Geisenfeld

20.01.2024 – 19:00 Uhr
Frauenbundmesse
Der Frauenbund bittet um Palmzweige bzw. Segnsgrün (Auskunft erteilt Angela Unterburger)
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrkirche, 85290 Geisenfeld

21.01.2024
Gardetreffen
Veranstalter: Geisenfelder Faschingsgesellschaft e.V.
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

27.01.2024 – 9:00 bis 12:00 Uhr
Tag der offenen Tür – Klosterkindergarten „St. Theresia“
Veranstalter: Klosterkindergarten „St. Theresia“
Veranstaltungsort: Klosterkindergarten „St. Theresia“, Augsburgstr. 7, 85290 Geisenfeld

27.01.2024 – 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)
Rathauskonzert Ralf Eberhardt
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

29.01.2024
Anmeldestart vhs-Frühjahrssemester
Veranstalter: vhs Geisenfeld

02.02.2024
Faschingskränzchen KDFB
Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Geisenfelder Hof, 85290 Geisenfeld

02.02.2024 – 18:00 Uhr
Berni Hausler Hallencup
Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

03.02.2024 – 9:00 Uhr
Hörli Jugend Hallencup
Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

03.02.2024
Faschingsball „Im Land der Fantasie“
Veranstalter: Sängerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthof Birnthaler, 85290 Geisenfeld

04.02.2024 – 9:00 Uhr
Hörli Jugend Hallencup
Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

04.02.2024 bis 04.06.2024
Kunstaussstellung – Dr. Valeria Marra, Katharina Öhmichen
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Rathaus Geisenfeld, 85290 Geisenfeld

04.02.2024 – 13:00 bis 17:00 Uhr
Lichtmessmarkt
Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtzentrum, 85290 Geisenfeld

11.02.2024 – 14:30 Uhr
Kinderfasching der Kolpingsfamilie
Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben



Wo Gutes entsteht!

Rohbau- und Umbauarbeiten Schlüsselfertiges Bauen
Gewerbe- und Wohnungsbau Gerüstbau Beratung und Planung

Baarer Straße 8
85290 Geisenfeld
08452 / 73424 10
info@lachermeier-bau.de
www.lachermeier-bau.de



www.mal-wohnbau.de



Sparen geht immer.

3,15 % Zinsen p. a.
Nur für kurze Zeit.

**Unser Sparkassenbrief für Neu- UND Stammkunden.
Profitieren Sie vom Zinsanstieg.**

- schon ab 1.000 Euro Anlagebetrag
- garantierte **3,15 % Zinsen***
- Laufzeit 7 Monate
- sichere Geldanlage
- keine versteckten Gebühren oder Kosten

Weil's um mehr als Geld geht.

*Stand 15.10.2023. Angebot freibleibend.



Sparkasse
Pfaffenhofen

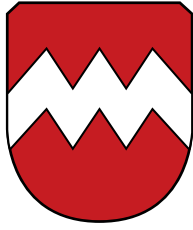


*Wir wissen, Sie
haben jetzt
andere Themen
im Kopf!*

**Ohne genügend Heizöl im Tank,
könnte Heiligabend sehr, sehr kalt werden.**

Gunvor Deutschland GmbH, ESSO-Straße, 85092 Kösching, Tel.: 0841-95450-0

www.gunvor-deutschland.de



Auf der Suche nach einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man laufend Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der viel zu bieten hat.



Ausbildung bei WOLF

- ▶ **Industriekaufleute** (m/w/d)
- ▶ **Technische Produktdesigner** (m/w/d)
- ▶ **Fachinformatiker** (m/w/d)
- ▶ **Mediengestalter Digital & Print** (m/w/d)
- ▶ **Elektroniker** (m/w/d)
- ▶ **Industriemechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- ▶ **Mechatroniker für Kältetechnik** (m/w/d)

Schülerpraktikum

Praktika werden für folgende Berufe angeboten:

- ▶ **Industriekaufleute** (m/w/d)
- ▶ **Technische Produktdesigner** (m/w/d)
- ▶ **Elektroniker** (m/w/d)
- ▶ **Industriemechaniker** (m/w/d)

Willkommen im Team

Mit unseren Auszubildenden in acht Ausbildungsberufen sind wir ein führender Ausbildungsbetrieb in der Region.

In den Geschäftsbereichen Klimatechnik, Lackieranlagen und Landtechnik warten viele interessante Aufgaben und nette Kollegen auf dich.

WOLF Anlagen-Technik GmbH & Co. KG

Bewerbungen an
personal@wolf-geisenfeld.de

Weitere Infos unter:
www.wir-sind-wolf.de



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Bürgermagazins Geisenfeld frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

W. Stiegler

Wolfgang Stiegler
Geschäftsführer

INIMEDIA
REGIONALE VERLAGS- UND SATZDIENSTLEISTUNGEN

IT | MEDIA GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. 08 41 / 88 54 30, info@itmedia-solution.de
www.itmedia-solution.de



GEMEINSAM GROSSES BEWEGEN.



HIGHTECH VOR DER HAUSTÜRE: KAUFLAND LOGISTIK STELLT SICH VOR.

Das Filialnetz von Kaufland wächst stetig. Bundesweit betreibt das Unternehmen bereits über 770 Filialen und ist auch in Zukunft an neuen Standorten interessiert. Damit wachsen auch die Anforderungen an eine moderne Logistik stetig.

Im Kaufland-Logistikzentrum Geisenfeld herrscht fast immer Hochbetrieb. Von hier aus werden täglich über 120 Kaufland-Filialen in Bayern und Baden-Württemberg mit rund 25.000 Artikeln beliefert. Die logistische Herausforderung hierbei ist, dass es sich bei den Waren zum einen um tagesfrisches Obst und Gemüse handelt, zum anderen um Lebensmittel, die in drei unterschiedlichen Temperaturbereichen gelagert und transportiert werden: ungekühlt, gekühlt und tiefgekühlt.

Durch eine bauliche Erweiterung und den Einsatz hochmoderner Anlagentechnik wird in Geisenfeld ab 2024 ein Großteil der ungekühlten Lebensmittel, die den Hauptanteil

unseres Sortiments ausmachen, automatisch kommissioniert. Ermöglicht wird dies durch modernste IT-Lösungen und neueste Technik wie Kommissionier-Roboter, autonome Shuttlefahrzeuge und Paletten-Transportsysteme.

Auf Grundlage eines ausgeklügelten IT-Systems packen die Roboter die Paletten dabei mit höchster Präzision – unter Berücksichtigung der statischen Eigenschaften der unterschiedlichsten Produkte. Eine weitere Innovation ist, dass die Paletten entsprechend der Warenanordnung in den Filialen gepackt werden. Das verkürzt die Laufwege der Mitarbeiter in den Filialen beim Einräumen deutlich.

Da hinter moderner Technik immer gut ausgebildete Fachkräfte stecken, hat das Logistikzentrum in Geisenfeld auch interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu bieten.

ZEIT FÜR WAS NEUES: WIR STELLEN EIN!

Logistikverteilzentrum Geisenfeld

- Instandhalter/Mechatroniker für automatische Fördersysteme (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker/Industriemechaniker Haustechnik (m/w/d)
- IT-Fachkraft Logistik (m/w/d)
- Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) 2024
- Ausbildung zum Fachlagerist (m/w/d) 2024



Folge uns auf:



Mehr Informationen über Kaufland als Arbeitgeber erhältst du unter [kaufland.de/karriere](https://www.kaufland.de/karriere)

